



# *Königreich Deutschland*

*Wir*

**ir, Peter, gewählter Oberster Souverän von Gottes Gnaden,**

**Treuhänder des Reiches, bestimmen und ordnen was folgt:**

## Gesetz zur Einführung der E-Mark gültig ab dem 17. Februar 2014

### **Art. 1**

Es wird unter dem Namen E-Mark ein gesetzliches Zahlungsmittel für die Umsetzung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs eingeführt.

### **Art. 2**

Die E-Mark ist nur in Verbindung mit einem Girokonto der Königlichen Reichsbank gültig.

### **Art. 3**

Die Befugnis zur Ausgabe von E-Mark hat ausschließlich die Königliche Reichsbank. Die E-Mark wird durch Übertragung eines Guthabens von einem Sparheft der Reichsbank auf ein Girokonto der Reichsbank oder durch direkte Einzahlung von Banknoten oder Münzen der Währung des Königreiches Deutschland erzeugt. Der Wechselkurs beträgt 1:1. Das eingezahlte Bargeld ist dem Geldkreislauf zu entziehen.

### **Art. 4**

Eine Verpflichtung zur Annahme von E-Mark bei Zahlungen besteht für Angehörige oder Zugehörige des Königreiches Deutschland, sofern sie über ein Girokonto der Reichsbank verfügen.

### **Art. 5**

Die Reichsbank ist verpflichtet, die E-Mark sofort nicht nur an ihrem Hauptsitz, sondern auch bei ihren Zweiganstalten jederzeit zur Zahlung anzunehmen.

**Art. 6**

Die Reichsbank ist verpflichtet, die E-Mark jederzeit in Banknoten oder Münzen der Währung des Königreiches Deutschland im Verhältnis 1:1 umzutauschen.

**Art. 7**

Jede Filiale der Reichsbank ist verpflichtet, mindestens 10 % des auf ihren Girokonten befindlichen Gesamtbetrages an E-Mark in Form einer Bargeldreserve in der Währung des Königreiches Deutschland vorzuhalten.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Insiegel.  
Gegeben zu Wittenberg, den 17.02.2014

---

Peter  
**gewählter Oberster Souverän**  
**des**  
**Königreiches Deutschland**  
Imperator Fiduziar